

Fachabteilung 10B
Landwirtschaftliches Versuchszentrum



Feuerbrand

Feuerbrandbericht 2006

Auftreten und Bekämpfung des
Schadorganismus *Erwinia amylovora*

Amtlicher Pflanzenschutzdienst Steiermark



Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. AKTUELLE BEFALLSSITUATION	4
2.1 Ausgangslage vor der heurigen Blühperiode	4
2.2 Bekämpfungskampagne 2006	4
2.3 Feuerbrandentwicklung im Jahr 2006	4
3. MONITORING-MASSNAHMEN	5
3.1 Zeigerpflanzen – Bonitur	7
3.2 Blühtermine ausgewählter Feuerbrand-Wirtspflanzen	5
3.3 Kontrollen	6
3.4 Medienecho, Publikationen	6
4. AUSBLICK	6
5. ANHANG	7
5.1 Zeigerpflanzen – Monitoring	7
5.2 Formblatt	10

1. EINLEITUNG

Gemäß Richtlinie 2006/36/EG der Kommission ist in Feuerbrand-Schutzgebieten ein Feuerbrand-Monitoring durchzuführen und der Kommission darüber zu berichten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Zusammenfassung aller wesentlichen Informationen betreffend die Maßnahmen des Amtlichen Pflanzenschutzdienstes Steiermark im Hinblick auf das Monitoring und die Bekämpfung des Feuerbrands im Jahr 2006. Gleichzeitig wird auf die in den früheren Berichten dargelegten und heuer fortgeführten Aktivitäten verwiesen.

Heuer sind erstmals keine wirtschaftlichen Schäden im Erwerbsobstbau zu beklagen. Durch sachgerechten Rückschnitt im Vorjahr konnte eine Apfelanlage erhalten bleiben. Amtliche Nachkontrollen lieferten keinen Hinweis auf einen neuerlichen Befall.

Es sind nur 3 vereinzelte Feuerbrandfälle an Böschungsbepflanzungen und in Privatgärten bekannt geworden. Die seit dem Jahr 2003 kontinuierlich rückläufige Anzahl von Feuerbrandfällen weist auf die Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahmen hin, wobei Faktum ist, dass die Witterungsbedingungen zur Blütezeit der Hauptwirtspflanzen für die Entwicklung des Erregers ungünstig waren.

Eine Verlängerung des bis 31.3.2008 befristeten Status der Steiermark als Schutzgebiet wird weiterhin angestrebt, damit auch im Bereich des Inverkehrbringens von Wirtspflanzen ein erhöhtes Schutzniveau aufrecht erhalten werden kann.

2. AKTUELLE BEFALLSSITUATION

2.1 Ausgangslage vor der heurigen Blühperiode

Von 2003 bis zum Vorjahr war in der Steiermark ein stetiger Rückgang der Feuerbrandfälle zu verzeichnen. Bei Beginn der Blühperiode 2006 waren alle bekannten Befallsherde gerodet, eine Apfelanlage sachgerecht rückgeschnitten und die Befallszonen kundgemacht sowie im Geographischen Informationssystem Steiermark (GIS-Steiermark) ausgewiesen.

Die rechtlichen Grundlagen für die Feuerbrandbekämpfung stellen das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz, LGBl.Nr 82/2002 idF LGBl.Nr. 22/2005, und die dazu erlassenen Verordnungen (Feuerbrandverordnung, LGBl. Nr. 33/2003 idF LGBl. Nr. 42/2004 und Feuerbrandbefallszonenverordnung, LGBl. Nr. 39/2006) dar.

2.2 Bekämpfungskampagne 2006

Die Bekämpfungsorganisation aus Sachverständigendienst (Mitarbeiter von Landesdienststellen und Bezirksverwaltungsbehörden) und Gemeindebeauftragten ist grundsätzlich beibehalten worden.

Schulungen für neue Gemeindebeauftragte werden grundsätzlich von den örtlich zuständigen Sachverständigen im Einzelfall vorgenommen. Auf Grund der zahlreichen Neunominierungen von Gemeindebeauftragten im Bezirk Leibnitz wurde am 24.3.2006 ein eigener Schulungskurs abgehalten.

Die von der Fachabteilung 10C (Forstwesen) betreute Feuerbrand-Homepage ist aktualisiert worden. Rechtzeitig vor dem Abblühen der Hauptwirtspflanzen in allen Landesteilen waren diese Aktivitäten abgeschlossen.

Die Internetadresse zum Aufruf der Feuerbrandbefallszonen und mit umfassenden Informationen zum Feuerbrand lautet:

<http://feuerbrand.steiermark.at>

2.3 Feuerbrandentwicklung im Jahr 2006

Das erste positive Laborergebnis stammt von einer am 27.4.2006 - also noch vor Blühbeginn - eingesandten Probe von Cotoneaster aus einem Hausgarten, und kann deshalb als „übersehener Altfall“ gewertet werden.

Nach Auskunft der Kernobstberatung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark (persönliche Mitteilung von DI Herbert Muster) haben heuer an den drei Messstellen der Kernobstberatung während der Blüte in Rassach an einem Tag, in Gleisdorf an zwei Tagen und in Ehrenhausen an drei Tagen Infektionsbedingungen geherrscht.

Auch heuer wurden wieder an über den offiziellen Wirtspflanzenkreis hinausgehenden Spezies Verdachtssymptome entdeckt, die allerdings durch Laborbefunde nicht bestätigt werden konnten.

Probenstatistik: Von den amtlichen Personen gezogene Verdachtsproben wurden wiederum an das Kompetenzzentrum Biochemie des Bundesamtes für Ernährungssicherheit zur Testung eingesandt: Von 45 Verdachtsproben haben 3 Proben einen positiven und 42 Proben einen negativen Untersuchungsbefund ergeben. Die positiven Untersuchungsbefunde verteilen sich auf die Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Liezen (je 1 Pyrus, Cotoneaster, Sorbus).

Das Formblatt im Anhang (Seite 10) enthält die Zusammenfassung der Ergebnisse des Jahres 2006.

Die unter der obigen Internetadresse abrufbare GIS-Steiermark-Darstellung berücksichtigt diese neuen Befallsherde bereits. Rechtswirksam werden die aus diesen Feuerbrandfällen resultierenden 3 Befallszonen jedoch erst mit der Anpassung und Kundmachung der Befallszonenverordnung.

Die Zoom-Funktion in der Karte zeigt, dass die heurigen Feuerbrandfälle außerhalb der Befallszonen des Vorjahres liegen, was für eine effiziente Bekämpfung in den bisherigen, kleinräumigen Befallszentren spricht.

Die Übersichtskarte gibt aber auch einen Überblick der historische Entwicklung der Ausbreitung des Feuerbrandes in der Steiermark seit dem Erstauftreten im Jahr 2000.

Die Wanderimkerei in der Steiermark ist durch die Maßnahmen der Feuerbrandverordnungen zwischenzeitlich schwieriger geworden. Die Imker leisten aber durch die Einhaltung der einschlägigen Beschränkungen der Feuerbrandverordnung (Einschränkung der Bienenwanderung) einen wertvollen Beitrag zur Seuchenprävention.

3. MONITORING-MASSNAHMEN

3.1 Zeigerpflanzen – Bonitur

Wie in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2006 das Zeigerpflanzenetz bonitiert. An keiner der Zeigerpflanzen wurden heuer Symptome von Feuerbrand entdeckt. Das Beobachtungsnetz konnte durch Ersatzpflanzen in der näheren Umgebung der Originalstandorte weitestgehend auf dem Stand des Vorjahres erhalten werden.

Ergebnisse der Zeigerpflanzen-Bonitur siehe Anhang (Seiten 7 bis 9).

3.2 Blühtermine ausgewählter Feuerbrand-Wirtspflanzen

Am Standort Gleisdorf wurden die Blühtermine ausgewählter Wirtspflanzen im Jahr 2006 erhoben (übermittelt von DI Herbert Muster, LK Kernobstteam)

	von	bis
Malus sp.	23.04.	18.05.
Pyrus sp.	16.04.	07.05.
Cydonia sp.	16.04.	09.06.
Sorbus sp.	14.05.	02.06.
Mespilus sp.	22.05.	05.06.

3.3 Kontrollen

Bei den in die Amtlichen Verzeichnisse nach dem Pflanzenschutzgesetz 1995 und dem Pflanzgutgesetz 1997 eingetragenen Inverkehrbringern respektive Versorgern (Erzeugerbetriebe) sowie stichprobenartig auch bei Abgabestellen von Feuerbrand-Wirtspflanzen an Endverbraucher wurden und werden noch laufend Kontrollen vorgenommen.

In einem Fall konnte dabei die Lieferberechtigung eines Inverkehrbringers von Feuerbrand-wirtspflanzen in Schutzgebiete nicht vor Ort geklärt werden (fehlender Schutzgebietsvermerk auf den Pflanzenpässen). Die diesbezüglichen Erhebungen laufen noch.

3.4 Medienecho, Publikationen

Das geringe Medienecho in der tagesaktuellen Berichterstattung widerspiegelt die heurige undramatische Feuerbrandsituation. Einschlägige Fachzeitschriften haben sich dessen ungeachtet auch heuer wieder eingehend des Themas angenommen und damit wichtige Informationsarbeit geleistet.

4. AUSBLICK

An den Verboten von Produktion, Auspflanzung und Inverkehrbringen von Wirtspflanzen, die nicht der Fruchtnutzung unterliegen, als maßgeblichem Teil der Feuerbrandbekämpfungsstrategie, wird in der Steiermark weiter festgehalten. Unter Beachtung der EU-Quarantänerichtlinie sollen die zeitliche Befristung von Wanderverboten und die Vorgangsweise zur Befallszonenfestlegung wegen der für die Erwerbsimkerei damit verbundenen Erschwernisse jedoch angepasst werden. Ein entsprechender Entwurf zur Novellierung der Steiermärkischen Feuerbrandverordnung befindet sich derzeit im Begutachtungsverfahren.

5. ANHANG

5.1 ZEIGERPFLANZEN - BONITUR

FEUERBRANDMONITORING - STEIERMARK

Stand: 31. Oktober 2006

Lfd.Nr.:	Names des Betriebes	Standort	Bezirk	Kontrolldatum	Indikatorpflanze	Bemerkungen
1.	Magistrat der Stadtgemeinde Graz	8010 Graz, Stadtpark, Ecke Johann Graf Allee - Hofgasse	Graz- Innere Stadt	20.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
2.	Gemeindeamt Höf-Präbich	8063 Höf-Präbich Gemeindeamt Lembach	Graz-Umgebung	20.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
3.	Nestelbach bei Graz	8302 Nestelbach; im Ort bei Gasthof Post Ersatzpflanze	Graz-Umgebung	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
4.	Heiligenkreuz am Waasen	8081 Heiligenkreuz/W. Kirche – Aufgang zum Portal	Leibnitz	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	Ersatzstandort -negativ negativ
5.	Gemeindeamt Lieboch	8501 Lieboch sö. vor Gemeindeamt	Graz-Umgebung	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
6.	Raika Krottendorf	8564 Krottendorf, bei Marterl östl. der RAIKA	Voitsberg	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
7.	Voitsberg	8570 Voitsberg, Bezirkspflegeheim	Voitsberg	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	Ersatzstandort -negativ negativ
8.	Josef Müller	8510 Stainz, Rebengasse 1	Deutschlandsberg	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
9.	Alfred Garber	8551 Wies, Gaißereg, Gartenrabatte	Deutschlandsberg	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
10.	Gemeindeamt Oberhaag	8455 Oberhaag; südliche Richtung, an der Gebäudeecke des Gemeindeamtes	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
11.	Gemeindeamt Leutschach	8463 Leutschach; 30 m westlich vom Kirchentor, Ecke Parkplatz/Partnerschaftslinde	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ

Lfd.Nr.:	Names des Betriebes	Standort	Bezirk	Kontrolldatum	Indikatorpflanze	Bemerkungen
12.	LVZ-Steiermark, Versuchsstation Haidegg (Glanz)	8463 Glanz, beim Haus	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
13.	LFS für Weinbau Silberberg	8430 Leibnitz; Hintereingang Schule, auf Böschung	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
14.	Landwirtschaftsbetrieb Kitzeck im Sausal	8442 Kitzeck im Sausal	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
15.	Landwirtschaftsbetrieb Remschnigg	8454 Arnfels, Im Blumentrog li. vorm Haus	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
16.	Landwirtschaftsbetrieb Schloßberg	8463 Leutschach, in dreieckiger Blumenrabatte am S-Eck des Verwalterhauses	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
17.	Gemeindeamt Spielfeld	8471 Spielfeld; bei Gemeindeamt, neben Fahnenmast und Kriegerdenkmal	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
18.	Josef Platzer	8421 Glojach 28; bei Hofeinfahrt neben Straßenlampe, außerhalb vom Zaun	Feldbach	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
19.	Werner Konrad	8093 Bierbaum am Auersbach, Dietersdorf 3; an südöstlicher Hausmauer	Radkersburg	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
20.	Anton Gangl jun.	8355 Tieschen, Pichla 31; hinter Wirtschaftsgebäude, 6 m nördl. von Hauseck und Straße	Radkersburg	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
21.	Karl Haas	8342 Trössing, Poppendorf 56; 3 m nach Einfahrt rechts vom Weg, in der aufgeschütteten Böschung	Radkersburg	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
22.	Felix Kapper	8341 Paldau, Puch 84; Böschung rund um Neubau	Feldbach	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
23.	Johann Wagner	8333 Kornberg b. Riegesburg; Eck/Lembach, 2m recht von Kellertür	Feldbach	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
24.	Reith bei Markt Hartmannsdorf	8311 Markt Hartmannsdorf, Müllsammelstelle (NO-Eck) ca. 100 m rechts bei Abzweigung Richtung Feldbach (linker Hand)	Weiz	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ

Lfd.Nr.:	Names des Betriebes	Standort	Bezirk	Kontrolldatum	Indikatorpflanze	Bemerkungen
25.	Heribert Pilz (Vinothek)	8265 Groß Steinbach, Gschmaier 112; 50 m südl. vom Haus, li. bei Eingang in Obstan- lage	Fürstenfeld	19.06.2006 29.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
26.	Karl Mauthner	8160 Weiz, Untergreith 38; beim Haus	Weiz	19.06.2006 29.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
27.	Ghf. Schneider	8160 Weiz, Etzersdorf; Kinder- spielplatz -Ersatzpflanzen	Weiz	19.06.2006 29.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
28.	Johann Alber	8271 Bad Waltersdorf 264; Zufahrt bei Holztafel; zwischen Rosen am Beginn der Stützmauer	Hartberg	19.06.2006 29.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
29.	Johann Heschl	8271 Bad Waltersdorf, Leiters- dorfberg 60;im Garten	Hartberg	19.06.2006 29.09.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
30.	Dipl.-Ing. Reingard Poguntke	8430 Kaindorf an der Sulm, Wiesberg 45	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	2 Cotoneaster spp.	negativ negativ
31.	Dipl.-Ing. Reingard Poguntke	8430 Kaindorf an der Sulm, Wiesberg 45	Leibnitz	23.06.2006 06.10.2006	2 Cotoneaster spp.	negativ negativ
32.	Brigitte Becker	8041 Graz, Liebenauer- Hauptstraße 51	Graz-Stadt	23.06.2006 06.10.2006	Cotoneaster spp.	negativ negativ
33.	Josef Lecker sen.	8071 Hausmannstätten, St. Peterstraße 73; Blumen- rabatte vor Hauseing. rechts	Graz-Umgebung	21.06.2006 21.09.2006	Cotoneaster spp.	Rodung nach Wurzelverbiss durch Wühlmäuse
34.	Dr. Reinhard Biedermann	8044 Graz, Tannhofweg 12/15; Garten	Graz-Stadt	23.06.2006 06.10.2006	1 Quitte	negativ negativ

5.2 FORMBLATT

Results of survey of a Protected Zone

Pest	Erwinia amylovora
Country	Österreich
Region	Steiermark
Period of Report	26.04. – 31.10.2006

Visual Inspections						
Host	Location	Timing	Unit of inspection	Number inspected	Number	Positives
Sorbus ssp.	Bez. Liezen	26.04.2006	VOP	2		1
Cotoneaster	Bez. Leibnitz	07.07.2006	VOP	40		1
Pyrus	Bez. Deutschlandsberg	26.07.2006	VOP	4		1
Other hosts	Various districts	19.05. – 31.10.2006		32		0

Laboratory Inspections		
Unit of Inspection	Number Inspected	Positives
-	45	3

Outbreaks			
Total found during period of report	Total number eradicated	Total number remaining in PZ	Total number >2 years old
3	3	0	0

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FA 10B - Landwirtschaftliches Versuchszentrum, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz
Leiter: Hofrat Dipl. Ing. Josef Pusterhofer

Referat Amtlicher Pflanzenschutzdienst und Qualitätsklassenkontrolle
Leiter: Dr. Reinhard Biedermann

Redaktion und Inhalt:

Mag. Peter Hohengaßner
Referat Amtlicher Pflanzenschutzdienst und Qualitätsklassenkontrolle

Kartenerstellung:

DI Herwig Schüssler (FA 10C)
Herr Gerhard Heim – Stabstelle GIS der LBD Abteilungsgruppe Landesbaudirektion

Layout:

Karolina Spandl FA 10B - Landwirtschaftliches Versuchszentrum

Druck:

FA 10B - Landwirtschaftliches Versuchszentrum,
Eigendruck
Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.